



**Amt für Justizvollzug**  
Massnahmenzentrum Bitzi

## Konzept Forensik

Die Forensik ist eine der vier gleichwertigen Abteilungen im 4-Säulen-Konzept des MZB. Sie wird im Rahmen einer Leistungsvereinbarung vom Kompetenzzentrum Forensik Wil gestellt. Sie beteiligt sich bei:

- der Triage
- der Erstellung von Vollzugsplänen
- der Verlaufsbeurteilung
- den Stellungnahmen.

Sie ist den abschliessenden Entscheiden der Direktion unterstellt. Damit wird der konsequente hierarchische Aufbau in der Justiz respektiert. Das Spannungsfeld zwischen Justizvollzug und Therapie stellt eine Herausforderung dar. Lösungen in diesem Spannungsfeld müssen in der interdisziplinären Zusammenarbeit gefunden werden.

Die Forensik pflegt den fachlichen Austausch mit den Forensikinstitutionen im deutschsprachigen Raum. Sie ist mit den Institutionen im Ostschweizer Strafvollzugskonkordat vernetzt und nimmt Einfluss auf die Entwicklung gemeinsamer forensischer Standards und von Instrumenten, die im Konkordat Verwendung finden, um diese auf die Gegebenheiten im MZB optimal adaptieren zu können.

### Aufgaben

Die Forensik ist wesentlicher Teil des interdisziplinär geführten stationären Massnahmenvollzugs. Sie führt deliktorientierte Einzel- und Gruppentherapien durch und gewährleistet die psychiatrische Grundversorgung.

Sie beteiligt sich an den Fort- und Weiterbildungsangeboten im MZB.

Sie wird in Projektarbeiten einbezogen.

Sie präsentiert sich zusammen mit den drei anderen Abteilungen in der Öffentlichkeitsarbeit des MZB.

### Angebot für die Insassen

Jeder Insasse erhält nach dem Eintritt ins MZB einen Platz in einer allgemein psychotherapeutisch oder deliktspezifisch geführten Gruppentherapie und in einer zweiten Phase bei gegebener Indikation eine zusätzliche Einzeltherapie.

Es besteht das wöchentliche Angebot einer psychiatrischen und einer forensischen Sprechstunde, zu denen alle Insassen freien Zugang haben, sei es mit einer Anmeldung aus eigener Initiative oder angemeldet durch Mitarbeitende des MZB.

Die Forensik ist auf Therapien im Bereich Psychosen (ICD-10 F2), Persönlichkeitsstörungen (ICD-10 F6) und Suchterkrankungen (ICD-10 F1) spezialisiert mit entsprechender Erfahrung in Psychopharmakotherapie. Es werden Substitutions-Therapien durchgeführt. Medikamentöse Behandlungen von Sexualstraftätern mit dem Ziel einer Triebdämpfung werden zur Zeit nicht angeboten.



**Amt für Justizvollzug**  
Massnahmenzentrum Bitzi

### **Organisation**

Die Leitung Forensik koordiniert und verantwortet das Therapieprogramm für jeden Insassen in Rücksprache mit den anderen Abteilungsleitern und der Direktion. Die Koordination erstreckt sich auch auf die Planung somatischer Interventionen, die nicht notfallmässig erforderlich sind. Sie überwacht die Arbeit der Therapeutinnen und Therapeuten und ist für die Berichterstattung aus der Abteilung Forensik verantwortlich.

Die Therapeutinnen und Therapeuten werden von der Leitung Forensik rekrutiert und mit Zustimmung der Direktion wird mit ihnen eine Vereinbarung für die Tätigkeit im MZB unterzeichnet. Für alle Therapeutinnen und Therapeuten gilt die Anforderung, deliktorientiert zu arbeiten. Dies kann mit unterschiedlichen therapeutischen Ansätzen erfolgen. Professionalität, persönliche Authentizität und die Fähigkeit, sich als Teil in einem Therapiesystem unter Führung der Justiz zu integrieren, sind unerlässliche Voraussetzungen.

### **Kommunikation**

Der interdisziplinäre Austausch erfolgt in der wöchentlichen Vollzugsplanungssitzung. Erkenntnisse und Entscheidungen werden von der Leitung Forensik wie von den anderen Abteilungsleitungen innerhalb der Abteilung weitergegeben. Die Kommunikation zwischen der Forensik und Aussenstehenden, beispielsweise Gutachtern, Anwälten und Angehörigen, erfolgt ausschliesslich über die Direktion.